

In den *Mélanges d'archéologie et d'histoire*, VI, fasc. 1. 2. vom März 1886, bespricht Albanès die Ausgabe der *Ann. S. Victoris Massil.* von Pertz (SS. XXIII, p. 1—7) mit scharfem Tadel; ein zweiter Artikel soll folgen.

Von der *Société de l'histoire de France* ist ausgegeben: 'Oeuvres de Rigord et de Guillaume Le Breton, historiens de Philippe-Auguste, publiées par M. Fr. Delaborde' (Paris, Laurens 1886) 2 Vol. 8. Auf eine sehr eingehende Untersuchung über die Werke beider Autoren in ihren verschiedenen Gestaltungen folgt die Ausgabe der Philippis.

Der 2. Band der 'Chronicles of the reigns of Stephen, Henry II. and Richard I.' von R. Howlett (*Chronicles and Memorials of Great Britain and Ireland*, publ. under the authority of the Master of the Rolls) enthält das 5. Buch des *Wilhelmus Neoburgensis* (SS. XXVII), eine doppelte Fortsetzung aus der Stanley Abtei in Wiltshire und aus Furness, die letzte bis z. J. 1298, ausserdem eine vollständige Ausgabe des *Draco Normannicus* (SS. XXVI, 153), den der Herausgeber aufs neue aus dem Vaticanischen Codex abgeschrieben.

In einem ausführlichen 2. Artikel 'Noch einmal Dino Compagni', *Ztschr. f. roman. Philol.* X, S. 71—123, hat Scheffer-Boichorst das von ihm entdeckte Verhältniß D.'s zu dem anonymen Commentator der Göttl. Komödie zurückgeführt auf die Benutzung einer gemeinsamen Quelle, und hier so wie sonst überall die zahlreichen groben Fehler und Nachlässigkeiten nachgewiesen, welche es unmöglich machen, in der uns erhaltenen Chronik das echte Werk des Dino zu erkennen, während er ein solches als Grundlage und Element entstellender Ueberarbeitung jetzt nicht mehr in Abrede stellt.

Das *Giornale storico della letteratura Italiana* VI (1885) S. 177—200, VII, S. 1—47, enthält von F. Novati 'Nuovi studi su Albertino Mussato'.

Dasselbe VI, S. 53—112, enthält von Carlo Cipolla *Studi su Ferreto dei Ferreti*, im Anschluss an das Buch von M. Laue (*N. A. X*, S. 435).

Im *Arch. stor. Lomb.* XIII, 2, p. 395—399, wird ein Fragment von Joh. de Cermenate *Hist. Ambrosianae urbis* (c. 55—68) nachgewiesen, übereinstimmend mit Muratori's *Cod. comitum de Capitano*.